

Psalm 38

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids, zum Gedächtnis. **2** HERR, strafe mich nicht in deinem Zorn und züchtige mich nicht in deinem Grimm. **2 3** Denn deine Pfeile stecken in mir, und deine Hand drückt mich. **3 4** Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe vor deinem Drohen und ist kein Friede in meinen Gebeinen vor meiner Sünde. **4 5** Denn meine Sünden gehen über mein Haupt; wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer geworden. **5 6** Meine Wunden stinken und eitern vor meiner Torheit. **6 7** Ich gehe krumm und sehr gebückt; den ganzen Tag gehe ich traurig. **7 8** Denn meine Lenden verdorren ganz, und ist nichts Gesundes an meinem Leibe. **8 9** Es ist mit mir gar anders denn zuvor, und bin sehr zerstoßen. Ich heule vor Unruhe meines Herzens. **9 10** HERR, vor dir ist alle meine Begierde, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen. **10 11** Mein Herz bebt, meine Kraft hat mich verlassen, und das Licht meiner Augen ist nicht bei mir. **11 12** Meine Lieben und Freunde treten zurück und scheuen meine Plage, und meine Nächsten stehen ferne.

12 13 Und die mir nach dem Leben trachten, stellen mir nach; und die mir übelwollen, reden, wie sie Schaden tun wollen, und gehen mit eitel Listen um. **13 14** Ich aber muss sein wie ein Tauber und nicht hören, und wie ein Stummer, der seinen Mund nicht auftut, **14 15** und muss sein wie einer, der nicht hört und der keine Widerrede in seinem Munde hat. **15 16** Aber ich harre, HERR, auf dich; du, HERR, mein Gott, wirst erhören. **16 17** Denn ich denke: dass sie sich ja nicht über mich freuen! Wenn mein Fuß wankte, würden sie sich hoch rühmen wider mich. **17 18** Denn ich bin zu Leiden gemacht, und mein Schmerz ist immer vor mir. **18 19** Denn ich zeige meine Missetat an und Sorge wegen meiner Sünde. **19 20** Aber meine Feinde leben und sind mächtig; die mich unbillig hassen, derer ist viel. **20 21** Und die mir Arges tun um Gutes, setzen sich wider mich, darum dass ich ob dem Guten halte. **21 22** Verlass mich nicht, HERR! Mein Gott, sei nicht ferne von mir! **22 23** Eile, mir beizustehen, HERR, meine Hilfe.